

Nr. 03-2014

20.03.2014

DLRG-Lotterie 2014

Viele Gliederungen machen mit - Teilnahme noch möglich!

(mc) Wie berichtet setzt der Landesverband in diesem Jahr die DLRG Lotterie fort. Der Landesverband bietet damit den Untergliederungen attraktive Möglichkeiten, denn von jedem verkauften Los verbleiben ein knappes Viertel des Erlöses vor Ort zur Verwendung für satzungsmäßige Zwecke. Bislang haben 26 Gliederungen ihr Interesse angezeigt.

Die Lotterie startet am 1. April 2014. Weiterhin haben aber alle Gliederungen die Möglichkeit sich zu beteiligen und zusätzliche Einnahmen für die Ortsgruppe zu generieren. Die Geschäftsstelle des Landesverbandes nimmt Losbestellungen jederzeit entgegen. Ansprechpartner ist Frauke Birkhof. Sie ist gern per Mail erreichbar unter lotterie@nds.dlrg.de.

Arbeitsprogramm 2013 - 2016

(mc) Der Vorstand hat im Rahmen der Sitzung im Februar das folgende Arbeitsprogramm einstimmig verabschiedet:

I. Technik:

1. Wir bauen das Lehrgangssystem in den nächsten drei Jahren insgesamt aus und gestalten die einzelnen Lehrgänge entsprechend der Bedürfnisse der Teilnehmer attraktiv.
2. Wir organisieren Lehrgänge entsprechend regionaler Bedürfnisse und Kompetenzen, um dadurch auch kostenmäßig attraktiver zu werden.
3. Zum Ausbau des Lehrgangsprogramms werden wir den Referenten- und Mitarbeiterstamm ausbauen.
4. Wir verstärken unsere Mitarbeit und Vertretung auf Bundesebene und setzen uns für Vereinfachungen bei Prüfungs- und Verlängerungsvoraussetzungen ein.

II. Öffentlichkeitsarbeit:

1. Wir definieren die Zielgruppen unserer Öffentlichkeitsmedien und richten die zukünftigen Inhalte daraufhin aus.
2. Wir überprüfen unsere Öffentlichkeitsmedien in ihrer Gestaltung auf eine Erkennbarkeit als niedersächsischer Landesverband.
3. Die Inhalte der Homepage sollen ausgebaut und durch Informationen aus den verschiedenen Arbeitsbereichen attraktiver gestaltet werden.
4. Wir versuchen den Ministerpräsidenten als Schirmherrn in PR-Maßnahmen einzubinden und gezielt mit Informationen über die DLRG zu versorgen.
5. Der Newsletter wird weiter gefördert und als Info-Medium für Mitglieder ausgebaut.
6. Der Landesverband wird sich in neuen sozialen Medien präsentieren.

III. Finanzen:

1. Wir stärken die Finanzstruktur des Landesverbandes zur Sicherung der zukünftigen Aufgaben, indem wir uns um Drittmittel bemühen und im Rahmen einer geordneten Haushaltsplanung auch über Gegenfinanzierung von Ausgaben Gedanken machen.
2. Wir versuchen im Rahmen verstärkter Zusammenarbeit mit der Jugend im finanziellen Bereich Synergieeffekte zu erzielen.
3. Wir gestalten den Haushalt so, dass für einzelne Bereiche Budgets mit mehr Eigenverantwortung gebildet werden.
4. Wir streben einen stabilen Beitragsanteil an.

IV. Geschäftsstelle:

1. Wir überprüfen und organisieren die Arbeit der Geschäftsstelle mit Blick auf die Anforderungen der Landesverbandsressorts sowie der Bezirke und Ortsgruppen.
2. Wir streben eine Stabilisierung der Personalstruktur an und stärken die Qualitäten der einzelnen MitarbeiterInnen durch gezielte Förderungsangebote.
3. Wir modernisieren die IT der Geschäftsstelle um leistungsfähiger und ein besserer Dienstleister für die Untergliederungen zu sein.
4. Wir gestalten die Arbeitszeiten der Mitarbeiter, so dass wir einerseits Bedürfnissen der Untergliederungen bzw. ehrenamtlichen Mitarbeiter aber auch den Bedürfnissen der Hauptamtlichen gerecht werden.
5. Wir pflegen einen vertrauensvollen und wertschätzenden Umgang mit unseren hauptamtlichen Mitarbeitern.
6. Wir überprüfen die Infrastruktur der Geschäftsstelle im Hinblick auf Energieeffizienz, Modernisierungsbedarf und Arbeitsökonomie mit dem Ziel, einen mittelfristigen Finanzierungsplan aufzustellen und ggf. umzusetzen.

V. Vorstand:

1. Wir werden als Vorstand konstruktiv und vertrauensvoll zusammenarbeiten.
2. Wir achten darauf, die stellvertretenden Vorstandsmitglieder mit in die Arbeit einzubinden.
3. Wir planen unsere Sitzungen eintägig (samstags) und zweitägig (Klausurtagungen).
4. Wir streben einzelne Sitzungen gemeinsam mit dem Landesjugendvorstand an.
5. Soweit möglich und sinnvoll nutzen wir Telekommunikationsmöglichkeiten.
6. Von Sitzungen werden zeitnah kurze und transparente Protokolle angefertigt und den Vorstandsmitgliedern zugeleitet.

Berufungen

(mc) Auf Vorschlag des jeweiligen Ressortleiters hat der Vorstand folgende Kameradinnen und Kameraden berufen:

Bereich	Mitglieder	E-Mail-Adresse
Referent Boot	Henning Reinsch	boot@niedersachsen.dlrg.de
Referentin 50+	Helga von Seggern	50plus@niedersachsen.dlrg.de
Referent Schwimmen	Nina Both	schwimmen@niedersachsen.dlrg.de
Referent Tauchen	Kai Warnke	tauchen@niedersachsen.dlrg.de
Referent Rettungsschwimmen	Gregor Szorec	rettungsschwimmen@niedersachsen.dlrg.de
Referent Lehrschein	Stephan Schulz	ausbildung@niedersachsen.dlrg.de
Referent Medizin	Andreas Vogel	medizin@niedersachsen.dlrg.de
Bildungsbeauftragter	Hartwig Czach	
Referentin Wasserrettungsdienst	Gabi Puhl	wrd@niedersachsen.dlrg.de
Referent Strömungsretter	Wolfgang Weber	stroemungsrettung@niedersachsen.dlrg.de
Referentin HgWR	Kerstin Heitmann	luftrrettung@niedersachsen.dlrg.de
Referent IuK	Matthias Hohmann	iuk@niedersachsen.dlrg.de
Referent Rettungssport	Stefan Büscher	rettungssport@niedersachsen.dlrg.de
Landesverbandstrainer	Christine Kittel/ Stefan Büscher	trainer@niedersachsen.dlrg.de
Kampfrichterbeauftragter	Torsten Pfeiffer; Stv.: Markus Martin	kampfrichterwesen@niedersachsen.dlrg.de
Anti-Doping-Beauftragte	Jenny Borowiak	antidoping@niedersachsen.dlrg.de
Referent Breitensport	Hartmut Vaje	breitensport@niedersachsen.dlrg.de
Referent Kommission Nord- und Ostsee ZWRD-K	Kurt Meyer-Bergmann	
Referent Lehrschein-Regionssprecher Polizei Niedersachsen	Ulf Maier	

Mitgliederstatistik

(tj) Die Anzahl der Mitglieder im DLRG Landesverband Niedersachsen e.V. konnten nahezu gehalten werden. Zum 31. Dezember 2013 zählte der Verband 88.496 Mitglieder. Das sind rund 500 Mitglieder weniger als im Vorjahr, was einem Rückgang von weniger als einem Prozent entspricht. Seit 2008 schwankt die Mitgliederzahl des mitgliederstärksten Landesverbandes

der DLRG zwischen 88.000 und 90.000. Die DLRG ist weiterhin ein relativ junger Verband. Über die Hälfte der Mitglieder sind unter 18 Jahre alt. Erstmals seit dem Beitritt zum Landessportbund konnte die Mitgliederzahl des Landesfachverbandes Rettungsschwimmen auf über 60.000 gesteigert werden. Insgesamt sind 171 Ortgruppen in den Sportbünden organisiert. Damit gehört der DLRG Landesverband Niedersachsen voraussichtlich wieder zu den 11 größten Landesfachverbänden in Niedersachsen.

Änderung: Anerkennung von Führungsqualifikationen

(tp) Auf der Internetseite vom DLRG Landesverband Niedersachsen wurde die aktuelle Übersicht zur Anerkennung von Führungsqualifikationen ausgetauscht. <http://niedersachsen.dlrg.de/fuer-mitglieder/technik.html> → Technik allgemein.

Neues Gesicht in der Geschäftsstelle

(af) Seit dem 01. März 2014 ist Frau Nicola Dubacher als PR-Referentin mit an Bord der Geschäftsstelle in Bad Nenndorf. Sie wird die Vertretung für Anna Fleischer übernehmen, wenn diese ab Mitte April in Mutterschutz, respektive Elternzeit geht. Ende März werden um die 100 KameradInnen die Gelegenheit haben, Nicola Dubacher auf der Refa-Tagung in Königslutter kennenzulernen.

Der DLRG Landesverband Niedersachsen heißt Nicola Dubacher herzlich willkommen und wünscht ihr einen guten Start.

Kontakt: nicola.dubacher@niedersachsen.dlrg.de, Telefon 05723 / 9463-86 bis 11.04.2014, dann 05723 / 9463-88

Arbeitskreis „DLRG im LSB“ gegründet

(js) Der DLRG LV Niedersachsen e.V. ist nun seit über zehn Jahren Mitglied im LandesSport-Bund (LSB). Die Mitgliederzahl beim LSB der einzelnen DLRG-Gliederungen aus Niedersachsen hält sich bei ca. zwei Drittel. Um die Mitgliedschaft im Allgemeinen attraktiver zu gestalten, hat sich der neue Arbeitskreis DLRG im LSB gebildet. Vorwiegend soll erarbeitet werden, wie man den LSB vermehrt für die Zwecke und Ziele der DLRG einbinden kann. Mit ersten Ergebnissen werden die Mitglieder des Arbeitskreises in den nächsten Wochen und Monaten auf die Gliederungen zukommen, um gemeinsam diesen Weg neben den Kernaufgaben der DLRG zu gehen. Der Arbeitskreis um Jürgen Seiler würde sich freuen, wenn er auf offene Ohren zu den Themen rund um den LSB, sowie auf eine rege Teilnahme der Gliederungen treffen würde.

Verkehrssicherheit

Warnwestenpflicht ab 1. Juli 2014

(av) Ab 01. Juli 2014 besteht auch in Deutschland eine allgemeine Warnwestenpflicht: In jedem Fahrzeug muss, unabhängig von der Zahl der mitfahrenden Personen, eine Warnweste vorhanden sein. Die Weste in rot, gelb oder orange muss der DIN EN 471 bzw. der EN ISO 20471:2013 entsprechen.

Die neue Regelung betrifft alle in Deutschland zugelassenen Pkw, Lkw und Busse; Motorräder und Wohnmobile bleiben ausgenommen. Der Fahrer ist verpflichtet die Weste bei einer Kontrolle vorzuzeigen und zur Prüfung auszuhändigen. Bei einem Verstoß droht ein Verwarngeld.

Warnwesten für gewerbliche Fahrzeuge

(av) Für gewerbliche Fahrzeuge (auch Pkw) ist durch die Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltung (BGF) die Mitführung von Warnwesten bereits vorgeschrieben. Diese Verpflichtung ist in der Unfallverhütungsvorschrift UVV Fahrzeuge BGV – D 29 geregelt. Danach hat der Unternehmer maschinell angetriebene Fahrzeuge mit Warnwesten für wenigstens einen Versicherten auszurüsten. Sind Fahrzeuge ständig mit einem Fahrzeugführer und einem Beifahrer besetzt, so müssen zwei Warnwesten im Fahrzeug mitgeführt werden. Der Träger der Unfallversicherung gibt Auskunft darüber, ob diese Vorschrift auf ein Unternehmen und dessen Kraftfahrzeuge Anwendung findet.

Medizin

(fs) Dringende Mitteilung - bitte beachten!

Aus gegebenem Anlass weist der DLRG Landesverband Niedersachsen auf die neue Anlage zum Ausbilderhandbuch „Babyschwimmen“ hin, die durch die Med. Leitung des DLRG Bundesverbandes erstellt wurde. Hier wird besonders auf das sehr individuelle Verschwinden des Atemanhaltereфлекses der Säuglinge hingewiesen, so dass nach Verschwinden des Reflexes Babys Ertrinkungsunfälle erleiden können.

Daher empfiehlt die medizinische Leitung, dass im Rahmen des Babyschwimmens in der DLRG Untertauchübungen nicht durchgeführt werden sollen.

<http://www.dlrg.de/fuer-mitglieder/ausbildung/anlagen-handbuecher-fuer-ausbilder.html>

Wichtige Informationen zur Aufrechterhaltung der Lizenzgültigkeit

(av) Auf der Referentenfachtagung (ReFa) Bund wurde der DLRG LV Niedersachsen erneut darauf hingewiesen, dass die Qualitätssicherungsstelle Erste Hilfe (QSEH) der VBG auf die 381-Lizenzverlängerung innerhalb des Gültigkeitszeitraumes besteht! Der DLRG LV Niedersachsen ist dazu aufgefordert worden, diese Vorgaben zwingend einzuhalten.

Ausnahmen von dieser Regelung werden von der VBG nicht weiter akzeptiert! Die Fortbildung des Ausbilders hat zwingend innerhalb der Gültigkeit zu erfolgen. Findet die Fortbildung des Ausbilders auch nur einen Tag nach Ablauf der Gültigkeit statt, so ist als Konsequenz der methodische Grundblock von 55 LE zur Wiedererlangung der Ausbilder-Lizenz zu absolvieren.

Bitte informiert eure Erste Hilfe-Ausbilder über diese Vorgaben der VBG, damit diese eingehalten werden.

Fortbildungsangebote für Erste Hilfe-Ausbilder

(av) Die BG-konformen EH-Ausbilder-Fortbildungen werden in den Lehrscheinregionen als 1-Tages und 2-Tagesveranstaltungen angeboten. Informationen hierzu sind online auf der Homepage des DLRG LV Niedersachsen im Bereich „Medizin“ unter „Regionalisierung“ zu finden. Dort sind auch die Ansprechpartner der Lehrscheinregionen genannt.

„Erste Hilfe-Ausbilder für Kindernotfälle“ (385)

(md) Die beiden Fortbildungsveranstaltungen für den Erwerb der Zusatzqualifikation 385 sind für 2014 bereits ausgebucht.

San Ausbilder-Fortbildung 2014

(av) Um den Bestimmungen der geltenden Prüfungsordnung gerecht zu werden, wird die San-Ausbilder-Fortbildung in 2014 nicht mehr zusammen mit der EH-Ausbilder-Fortbildung angeboten.

Unter dem Motto: „training on the job“ bietet der DLRG Landesverband Niedersachsen seinen San-Ausbildern eine sehr praxisorientierte Fortbildung an. Die San-Ausbilder erhalten durch ihre Teilnahme an dieser Veranstaltung ebenfalls Fortbildungseinheiten (16 LE, BG-konform) zur Verlängerung ihrer 381-Lizenzgültigkeit.

Bitte nutzt diese Gelegenheit zur Fortbildung innerhalb der Lizenzgültigkeit.

Vollversammlung des Landesjugendrings

(hg) Am 1. März fand die Vollversammlung des Landesjugendrings statt. Alle 19 Mitgliedsverbände – unter anderem auch die DLRG-Jugend Niedersachsen – waren dort vertreten. Der größtenteils wiedergewählte teils auch neu gewählte Vorstand setzt sich neben dem Vorstandssprecher Jens Risse (BDKJ) und der Schatzmeisterin Susanne Martin (Schreiberjugend) aus Kerstin Pätzold (DGB-Jugend), Kathrin Müller (AEJN) und Hannah Gundert (DLRG-Jugend) zusammen. Mit dem DITIB-Landesjugendverband Niedersachsen und Bremen wurde neben dem Bund der Alevitischen Jugend Region Nord eine weitere Migrantengruppen-Jugend-Selbstorganisation in den LJR aufgenommen. Es wurden folgende Beschlüsse zu jugendpolitischen Themen gefasst: „Rechtsanspruch auf Förderung der Jugendarbeit durchsetzen“, „ePartizipation in der digitalen Gesellschaft“, „Einrichtung einer Arbeitsgruppe Jugendarbeit und Schule“, „einheitliche Genderschreibweise“ und „Solidarität mit rumänischen und bulgarischen Arbeitnehmer/-innen in Niedersachsen“. Weitere Informationen unter www.ljr.de

Unterstützung erwünscht!

(af) Die DLRG Ortsgruppe Norderney bittet dringend um Unterstützung zum 2. Inselfschwimmen auf Norderney am 10.08.2014. Die Unterstützung durch Bootsgruppen wird ganz besonders benötigt.

Wer Interesse hat, das diesjährige Inselfschwimmen nach Norderney mit einem oder mehreren Booten zu begleiten, kann direkt Kontakt mit der DLRG Ortsgruppe Norderney aufnehmen: inselschwimmen@dlrg-norderney.de

Weitere Ansprechpartner:

Norbert Harm, Planungsteam Boot,
Talea Karow, Planungsteam Organisation

Termine des Landesverbandes Niedersachsen bis Mai 2014

			Gebühr €
März			
28.-30.	TLR-1	Referentenfachtagung d. Technik 1	
29.-30.	AK Technik LV	Arbeitskreis Technik	
29.-30.	T 191 FB	Fortb. Multiplikatoren S/RS	0,00
April			
04.	T 247 50+	50+ Lehrgang	130,00
04.	T 247 WaGy FB	Wassergymnastik-Fortbildung	130,00
10.-13.	T 9 LM Pool	Landesmeisterschaften Pool	
25.-26.	T 8 FB	Fachtagung (Landkreise, Pol.-D., Ministerien)	
26.-27.	T 385-1	Ausbilder Fortbildung: Erste Hilfe Kindernotfälle	130,00
27.	AK Teamer LV	Arbeitskreis Teamer	
27.	T 681-683 FB I	Fortbildung Tauchlehrer / Lehrtaucher	45,00
30.04.-04.05.	Trainer C 1+2	Trainer C Rettungssport: Ausbildungsmodulare 1+2	210,00
Mai			
09.-11.	T 91 - 1	Kadertraining 1 LV-Kader D3 + D4 + L1	70,00
10.	T 511 P1	Prüfung Bootsführer A	140,00
17.	T 631	Prüfung Taucheinsatzführer	65,00
17.-18.	T 173 I	Gemeinsamer Grundausbildungsblock I-II (I)	260,00
23.-24.	TL-KatS	Fachtagung KatS - Zugführer der Bezirke	
24.	T 9 Quali 2	Qualifikation Juniorenrettungsspokal	10,00
31.-01.6.	T 173 II	Gemeinsamer Grundausbildungsblock II	260,00

Termine der DLRG-Jugend Niedersachsen bis Mai 2014

April			
05.-10.	04-14	Frühjahrs-JuLeiCa	90,00
26.-27.	05-14	Pfingstcamp-Vortreffen	25,00
29.		Landesjugendrat	-
Mai			
01.-04.	06-14	Julei-Starter	60,00
01.-04.05.	07-14	ÜberraschungsrElzeit	70,00
10.-11.05.	08-14	Yes, we plan!	-

Weitere Termine und Informationen, wie z.B. zu den Meldeschlüssen, entnehmen Sie bitte unserem Programmheft „Die Welle extra“. Dieses können Sie auf der Homepage des LVs herunterladen: www.niedersachsen.dlrg.de. Auf unserer Internetseite können Sie zudem aktuelle Terminänderungen einsehen.

abgesagt

IMPRESSUM

Herausgeber:
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Niedersachsen e.V.

Redaktionsanschrift:
Im Niedernfeld 4 A
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723 / 94 63 88
Fax: 05723 / 94 63 99
E-Mail: lebensretter@niedersachsen.dlrg.de

Redaktion: Dirk Schulte (dsc) – V.i.S.d.P. –, Jürgen Seiler (js), Torge Jander (tj), Dr. Frank Streiber (fs), Andreas Vogel (av), Michael Cuyper (mc), Thomas Prusko (tp), Michaela Ducke (md), Hannah Gundert (hg), Anna Fleischer (af)

Layout: Anna Fleischer